



Pressemitteilung

Elmshorn, 29.04.2020

Ehrenamtliche sammeln Müll im Steindammpark

In der Corona-Krise nur Zuhause zu sitzen und Däumchen zu drehen ist Reesi Burmester und Hein Wolf zu langweilig. „Wir brauchen was um die Ohren“, sagen die beiden. Deswegen befreien sie neuerdings in Absprache mit der Stadt ehrenamtlich den Steindammpark von Müll. Plastiktüten, Zigarettensammel, Kaugummis – alles landet in den Sammelsäcken, die dann vom Betriebshof abgeholt werden. „So ein vorbildliches ehrenamtliches Engagement begrüßen wir als Stadt sehr, alle profitieren davon“, sagt Bürgermeister Volker Hatje.

Die Beschäftigung im Dienst der Allgemeinheit gefällt Burmester und Wolf so gut, dass sie auch nach der Rückkehr an ihren gewohnten Arbeitsplatz gerne weitermachen würden. Eigentlich sind die beiden im Bereich Landwirtschaft und Gemüsebau des Ahornhofs tätig. Aufgrund der Corona-Einschränkungen können sie dieser Beschäftigung derzeit aber nicht nachgehen.

„Beim Spaziergehen durch den Steindammpark ist uns aufgefallen, wie viel Müll hier rumliegt. Da habe ich zu Hein gesagt: Wollen wir hier nicht sammeln?“, so Burmester. Über den Ahornhof nahmen sie Kontakt zur Stadt auf und trafen dort auf offene Ohren. „Unterstützung in unserer hauptamtlichen Arbeit ist uns immer willkommen“, sagt Bürgermeister Hatje. „Insbesondere, wenn sie so unkompliziert umgesetzt werden kann.“

Der Betriebshof stattet Burmester und Wolf nun mit großen Müllsäcken aus, die später gefüllt wieder eingesammelt und entsorgt werden. Zwei Greifzangen haben die beiden sich vom Ahornhof geliehen, wo ihr Einsatz ebenfalls hoch geschätzt wird. „Auf meinen täglichen Runden um den See habe ich bereits festgestellt, dass der



Park viel sauberer ist“, sagt Mitarbeiterin Ricarda Walhorn. Sie führt aufgrund der Corona-Beschränkungen derzeit ihre Arbeitsgespräche an der frischen Luft.

„Das bringt uns wirklich Spaß“, erklärt Burmester. Nicht nur dank der vielen positiven Reaktionen der Passanten, sondern auch weil „wir mal ein bisschen rauskommen“, so Wolf. Dennoch wäre es den beiden auch recht, wenn ihre ehrenamtliche Sammel-tätigkeit überflüssig wäre. Das liegt aber in der Hand derjenigen, die ihren Müll ein-fach achtlos in den Park schmeißen.

Mit ihrem Beispiel haben Burmester und Wolf bereits einen weiteren Helfer animiert, es ihnen gleich zu tun. „Darüber freuen wir uns“, sagt Bürgermeister Hatje, der zu-gleich betont: „Unsere Aufgaben als Stadt werden wir aber selbstverständlich in glei-chem Umfang wie bisher ausüben.“

Wer ebenfalls ehrenamtlich die Stadt vom Müll befreien möchte und dabei Unterstüt-zung benötigt, kann sich an Jürgen Kölln vom Betriebshof wenden. Er ist unter Tele-phon 04121 / 4619912 oder per E-Mail unter j.koelln@elmshorn.de erreichbar.

Bildunterschrift:

Ehrenamtlich sorgen Reesi Burmester und Hein Wolf für einen sauberen Steindampfpark. Foto: Torben Hinz, Stadt Elmshorn

Ansprechpartner
Herr Jürgen Kölln
Betriebshof
T +49 (0) 4121 / 4619912